

Entwicklung und Gestaltungsmöglichkeiten des kommunalen Finanzausgleichs in Mecklenburg-Vorpommern

Ziel dieses Projektes ist es, Gestaltungsempfehlungen für eine Reform des kommunalen Finanzausgleichs im Land Mecklenburg-Vorpommern zu geben. Maßstab ist dabei, dass der kommunale Finanzausgleich vor dem Hintergrund der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes den Kommunen langfristig eine angemessene Finanzausstattung sichern soll. Betrachtet werden unter anderem die Konsequenzen der demographischen Entwicklung und das Auslaufen des Solidarpaktes II.

Das Gutachten hat die finanzwissenschaftliche Bewertung des bestehenden kommunalen Finanzausgleichs im Vergleich zu verschiedenen Reformalternativen zum Inhalt. Hierzu wird eine umfassende Quantifizierung der Wirkungen des bestehenden Ausgleichsystems vorgenommen. Die Analyse bezieht sich sowohl auf die langfristige vertikale Verteilung der Einnahmen zwischen dem Land und der kommunalen Ebene insgesamt als auch auf die horizontale Verteilung der Einnahmen zwischen den einzelnen Gemeinden, Kreisen und kreisfreien Städten.